

22.11.2018

Eberfing hat doppelten Grund zur Freude

KEGELN Gastgeber gewinnen Bezirksoberliga-Derby gegen Huglfing und stellen neuen Ligarekord auf

Eberfing/Huglfing – Vom Ergebnis her war es eine klare Angelegenheit. Auf seiner Bahn im Gasthof „Zur Post“ hatte Landesliga-Absteiger Gut Holz Eberfing einmal mehr seine Heimstärke bewiesen und das Landkreisduell der Bezirksoberliga gegen Neuling Gut Holz Huglfing mit 6:2 gewonnen. „Es war aber bis zum Schluss ein spannendes Spiel“, berichtete Eberfings Sprecher Andreas Gattinger. Am Ende hatten die Gastgeber gleich doppelten Grund zur Freude: Außer ihrem Heimsieg feierten sie auch noch einen neuen Ligarekord (3358 Holz). Damit übertrafen sie die alte Marke, die sie selbst erst vor wenigen Wochen aufgestellt hatten (3337).

Gattinger selbst jedoch sorgte dafür, dass sich die Spannung zunächst einmal in Grenzen hielt. Im Startpaar ließ er seinem Huglfing-



Da hofften beide Mannschaften noch auf den Sieg: Vor dem Spiel stellten sich die Eberfing (in roten Jacken) und die Huglfing zum gemeinsamen Foto auf (h. v. l. Ronald Rammelt, Hubert Resch, Eike Grabe, Michael Eigner, Eric Kühberger, Gerhard Albrecht, Ulf Böstler, Andreas Gattinger, Helmut Schütz, v.v. l. Markus Lindner, Klaus Bichlmeyr, Tobias Zahler). Am Ende behielt Eberfing die Punkte.

FOTO: RUDER

ger Kontrahenten Ronald Rammelt keine Chance. Der Eberfing gewann alle vier Sätze deutlich. Wesentlich spektakulärer war dann

schon, was Gattingers Mannschaftskamerad, Tobias Zahler, und Klaus Bichlmeyr auf die Bahn zauberten. „Das war ein Duell auf sehr hohem Ni-

veau“, lobte Gattinger. Dabei hatte der Huglfing den Sieg bereits vor Augen. Nach Sätzen führte er mit 2:1, im Gesamtholzvergleich lag er

zehn Zähler vorn. Im vierten Durchgang fiel Bichlmeyr im Vergleich zu den vorangegangenen Sätzen jedoch deutlich ab (120:138). Somit ging der Mannschaftspunkt an den Eberfing. „Das Startpaar hat die Weiche auf Sieg gestellt“, so der Eberfing-Sprecher.

Beinahe hätte im Mittelpaar auch Michael Eigner seine deutliche Führung im letzten Satz verspielt (128:147). Bei Satzgleichstand rettete er aber noch vier Holz Vorsprung ins Ziel und holte damit den ersten Punkt für die Huglfing. Im anderen Duell des Mittelpaars hatte Eberfings Eric Kühberger nur in den ersten beiden Sätzen Probleme gegen Eike Grabe, schlussendlich holte er aber ungefährdet den Mannschaftspunkt (3:1).

Im Schlusspaar holte Markus Lindner mit dem Top-Ergebnis des Spieltags (588) ei-

nen weiteren Punkt für die Gastgeber. Im anderen Duell behielt Huglfings Gerhard Albrecht gegen Helmut Schütz aufgrund eines starken vierten Satzes die Oberhand.

Die Vorrundenbilanz der Eberfing, die mit 11:7 Punkten Rang vier belegen, fällt durchwachsen aus: „Daheim sind wir top, aber auswärts sind wir zu schwach“, so Gattinger.

Eberfing: Andreas Gattinger (569 Holz/4:0 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Tobias Zahler (586/2:2/1), Hubert Resch (528/2:2/0), Eric Kühberger (562/4:1/1), Helmut Schütz (525/2:2/0), Markus Lindner (588/4:0/1).

Eberfing: Ronald Rammelt (507 Holz/0:4 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Klaus Bichlmeyr (578/2:2/0), Michael Eigner (532/2:2/1), Eike Grabe (537/1:3/0), Gerhard Albrecht (548/2:2/1), Ulf Böstler (493/0:4/0).

ssc